



Zwei Männer wurden am Sonntagabend im dritten Bezirk von Marseille auf offener Straße erschossen. Am Vortag war bereits ein 21-Jähriger in demselben Viertel erschossen worden.

Nach dem Tod von insgesamt drei Männern, die am Wochenende in Marseille erschossen wurden, kündigte die Staatsanwaltschaft am Montag, dem 3. Oktober, die Einleitung von Ermittlungen wegen „vorsätzlicher Tötung in einer organisierten Bande und der Bildung einer kriminellen Vereinigung zur Begehung eines Verbrechens“ an. Die Kriminalpolizei ist mit den Ermittlungen betraut.

Ein Toter und zwei Leichtverletzte am Samstag

Am Samstag, dem 1. Oktober, wurde ein 21-jähriger Mann Opfer eines vorsätzlichen Tötungsdelikts in der Avenue Camille Pelletan im dritten Arrondissement von Marseille. Gegen 23.20 Uhr trafen zwei Personen auf einem Motorroller am Tatort ein. Der Beifahrer stieg ab und schoss in Richtung des Opfers. Der Mann wurde zweimal getroffen und starb noch am Tatort an den Folgen seiner Verletzungen. Das Opfer war der Justiz bekannt und war bereits im Januar 2021 wegen Drogenhandels verurteilt worden. Zwei weitere Personen, die am Tatort anwesend waren, wurden ebenfalls leicht verletzt, so die Staatsanwaltschaft. Am Tatort wurden zahlreiche 7,62-mm-Hülsen gefunden.

Lesen Sie auch: Marseille: 21-jähriger Mann in der Nacht erschossen und zwei weitere Personen verletzt

Zwei Tote am Sonntag

Bereits am nächsten Tag, Sonntag, dem 2. Oktober um 20.55 Uhr, wurden zwei Männer im Alter von 28 und 29 Jahren ebenfalls Opfer eines vorsätzlichen Mordes am Boulevard Boues, ebenfalls im dritten Arrondissement. Sie starben im Krankenhaus an ihren Schussverletzungen. Eines der Opfer war der Polizei bekannt.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen gibt es keine Verbindung zwischen den beiden Fällen, so die Staatsanwaltschaft.